



Eine saubere Sache!

Die ITEX Gaebler-Industrie-Textilpflege GmbH & Co. KG hat sich in ihrer 170-jährigen Geschichte immer wieder verändert und dabei Neues ausprobiert. In den Bereichen **Finanzbuchhaltung** und **Lohnabrechnung** setzt der Mittelständler hingegen seit vielen Jahren auf Bewährtes: die Anwendungen von **HS - Hamburger Software**.

ITEX Gaebler aus Montabaur blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück: Als „Dampffärberei und chemische Reinigungsanstalt“ im Jahr 1849 gegründet hat sich das Familienunternehmen zu einem modernen Textil-Leasing-Dienstleister mit rund 180 Mitarbeitern entwickelt. Seit 1970 bietet das Unternehmen Berufskleidung zum Leasing an, 1973 trat es der DBL (Deutsche Berufskleider-Leasing GmbH) bei, einem Verbund von zwölf wirtschaftlich unabhängigen Unternehmen der Branche.

BREITES SERVICEANGEBOT

Das Waschen und Instandsetzen von Textilien, das sogenannte Full-Service-Leasing, ist weiterhin Kern der Dienstleistungspalette, doch das Angebot umfasst mehr: Die rund 3 000 Kunden mieten bei ITEX Gaebler die Sicherheit, dass ihren Mitarbeitern jederzeit saubere und intakte Kleidungsstücke zur Verfügung stehen, die den vereinbarten Anforderungen entsprechen. „Wenn uns heute ein Kunde mitteilt, dass er morgen neue Mitarbeiter bekommt, dann sind wir mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit imstande, seinem Corporate Design und der Aufgabe der Mitarbeiter entsprechende Kleidungsstücke aus dem Lager zu liefern“, sagt Eva Reiter, seit 2006 geschäftsführende Gesellschafterin an der Seite Ihres Vaters Rainer Raabe.

Neben der klassischen Klientel aus Industrie, Handwerk, Handel, Dienstleistung und Gastronomie liefert ITEX Gaebler geleaste Arbeitskleidung auch an Unternehmen, die besonders hohe Anforderungen an Hygiene und Reinheit stellen – etwa in der Medizintechnik oder in hochtechnisierten, teils in Reinräumen laufenden Fertigungen. Hierfür nahm der Textilspezialist im Jahr 2010 eine Hygienebetriebsstätte nach den Richtlinien der DIN EN 14065 in Betrieb. Der dort integrierte Reinraum ist klassifiziert nach ISO-7 (US Fed. Std. 209: 10:000 / GMP-Leitfaden EU: C), was in der Branche durchaus ein Alleinstellungsmerkmal darstellt. Das Angebot wird ergänzt durch Fußmatten und

Putztücher zur Miete, inklusive Pflege und Instandsetzung. Zudem bietet die DBL-Gruppe Arbeitsschutzausstattung zum Kauf an.

GESCHÄFTSMODELL ERFORDERT KAUFMÄNNISCHE TRANSPARENZ

Die Kalkulation des Geschäfts stellt für ITEX Gaebler eine laufende Herausforderung dar. Sämtliche Kleidungsstücke sind Eigentum des Textil-Dienstleisters. Somit trägt das Unternehmen das Risiko bezüglich Lagerhaltung und Verschleiß, ohne die Einsatzbedingungen der Kleidungsstücke bei den Kunden beeinflussen zu können. Um so etwas kostendeckend zu kalkulieren, bedarf es zum einen Erfahrung und zum anderen verlässlicher Zahlen. Während man hierzu in der Warenwirtschaft auf eine eigenentwickelte Software setzt, die in der gesamten DBL-Gruppe genutzt wird, verlässt man sich in der Finanzbuchhaltung und im Lohnbüro auf Programme von HS.

HS KUNDE SEIT ENDE DER 1980ER-JAHRE

„Wie wir zur Software von HS gekommen sind, ist eine interessante Anekdote. Als mein Vater Ende der 1980er-Jahre die damalige IT-Infrastruktur im Unternehmen implementierte, kam ein gewisser Ralph Dommermuth als Mitarbeiter des örtlichen PC-Händlers und verkaufte ihm einen Rechner – inklusive der Finanzbuchhaltungs- und Lohnsoftware von HS“, berichtet Eva Reiter. Besagter Ralph Dommermuth sollte 1988 mit der Gründung von 1&1 den Grundstein für das bekannte Internet-Imperium legen. Die Entscheidung, Software von HS einzusetzen, habe man nicht bereut, sagt Eva Reiter. Das bekräftigen auch die Finanzbuchhalterinnen Gabriele Kühn und Tanja Kuhn sowie André Bösch, der als Assistent der Geschäftsleitung unter anderem die Lohnabrechnung verantwortet.

„Die Daten aus dem HS Finanzwesen und der Warenwirtschaft liefern uns eine solide Kalkulationsbasis für ein faires Preismodell.“

Michael Leukel, Controlling bei ITEX Gaebler-Industrie-Textilpflege GmbH & Co. KG



Kaufmännische Gruppe bei ITEX Gaebler: die Finanzbuchhalterinnen Gabriele Kühn und Tanja Kuhn, Assistent der Geschäftsleitung André Bösch, sowie Eva Reiter, geschäftsführende Gesellschafterin (v. l.).

ZEITERSPARNIS DURCH SOFTWARE FÜR KONTIERUNG

Die HS-Anwendungen sind vollständig in das IT-Umfeld integriert. So werden zum Beispiel die Daten aus der Zeiterfassung in das HS Personalwesen übernommen. Die Belege aus der Warenwirtschaft werden an das HS Finanzwesen übergeben. Rund 3 000 Rechnungen erstellt das Unternehmen monatlich. Dies bereitet aufgrund gut organisierter Prozesse aber keine Schwierigkeiten. „Wir verbuchen die Rechnungen automatisch und haben mit fast allen Kunden einen Bankeinzug vereinbart“, erläutert Finanzbuchhalterin Tanja Kuhn. Ihre Kollegin Gabriele Kühn ergänzt: „Seit Kurzem haben wir auch die Kontierung von HS im Einsatz, um die Bearbeitung der Bankbuchungen zu vereinfachen. Am Anfang gab es etwas Klärungsbedarf hinsichtlich der durch die Banking-Programme gelieferten Daten. Aber nun läuft es rund, und wir sind sicher, hier eine Menge Zeit sparen zu können.“

AUSGEFEILTES CONTROLLING

Auch in Sachen Controlling ist ITEX Gaebler gut aufgestellt. „Wir nutzen die Daten aus dem HS Finanzwesen und der Warenwirtschaft, um eine solide Kalkulationsbasis für ein faires Preismodell sicherzustellen“, sagt Michael Leukel, der für das Controlling verantwortlich ist. Die Herausforderung besteht darin, bei der Preiskalkulation die Branchenvielfalt der Kunden, die variierenden Unternehmensgrößen von 3 bis über 1 500 einzu-kleidenden Mitarbeitern sowie die verschiedenen Arten von Kleidungsstücken und Kollektionen zu berücksichtigen. Über die Jahre ist bei ITEX Gaebler ein komplexes Controllingsystem, inklusive einer ausgefeilten Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung, entstanden, das diesen Anforderungen gerecht wird.

HOHE ZUFRIEDENHEIT MIT SOFTWARE UND SERVICE

Die lange Nutzungsdauer der Programme von HS bei ITEX Gaebler zeugt vom reibungslosen Funktionieren der Software. Zugleich ist sie Ausdruck einer hohen Zufriedenheit der Anwender. „Es funktioniert einfach“, sagt Finanzbuchhalterin Gabriele Kühn. „Wir haben uns bislang in die Funktionen und Neuerungen gut selbst eingefunden. Und wenn wir mal nicht weiterkommen, dann finden wir in der HS Proffline immer ein offenes Ohr und schnelle Hilfe.“

Sich auf dem Erreichten zufrieden auszuruhen, ist für die Frauen und Männer bei ITEX Gaebler jedoch keine Option. André Bösch beispielsweise plant bereits die nächste Prozessoptimierung: „Ich habe mir zum Ziel gesetzt, die Verteilung der Verdienstabrechnungen bis zum Jahresende auf eine elektronische Basis zu stellen, sodass auch dieser Prozess digital und dadurch schneller abläuft. Ich bin mir sicher, dass mich HS dabei unterstützen wird.“ Die Chancen, dass der Softwarehersteller hierzu Gelegenheit haben wird, stehen gut. Denn obwohl der Steuerberater seit Jahren versucht, das Unternehmen von einem Umstieg auf DATEV-Lösungen zu überzeugen, sagt Eva Reiter, die Chefin, klipp und klar: „Wir bleiben bei HS.“

KAUFMÄNNISCHE SOFTWARE VON HS

- **HS Finanzwesen**
mit den Modulen Anlagenbuchhaltung, Berichte, Cockpit Pro, DATEV Datei-Schnittstelle, E-Bilanz, Kassenbuch, Kontierung, Kostenauswertung und Kostenstellen-Kostenträger
- **HS Personalwesen**
mit den Modulen Elektronisches Bescheinigungswesen, Cockpit, Mehrfirmenverarbeitung, Monats-DEÜV, Pfändung und Statistikmeldungen

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

Unternehmen: ITEX Gaebler-Industrie-Textilpflege GmbH & Co. KG
56410 Montabaur
www.dbl-itex.de und www.dbl.de

Gründung: 1849

Branche: Vermietung von Berufskleidung und Wäscherei

Kunden: ca. 3000

Mitarbeiter: 180

 **Hamburger Software**

HS - Hamburger Software GmbH & Co. KG
Telefon: (040) 632 97 - 333
e-mail: info@hamburger-software.de
Internet: www.hamburger-software.de